

Zur Sache

A U S G A B E F E B R U A R 2 0 1 5

CDU-Rellingen





Hotel & Restaurant Rellinger Hof

Jonny Schließelmann OHG

Hauptstraße 31

25462 Rellingen

Telefon 041 01 / 213 - 0

Telefax 041 01 / 51 21 21

www.rellinger-hof.de

info@rellinger-hof.de

Herzlich Willkommen

im modernen Ambiente unseres
traditionsreichen Hauses.

Wir sorgen für unvergessliche Stunden
bei herzlicher Gastlichkeit.

Vorwort

Liebe Rellingerinnen und Rellinger,

das neue Jahr ist nun schon eingeläutet und wir möchten diese Ausgabe für einen kurzen Rückblick in das vergangene 2014 nutzen und einen Ausblick für die nächsten Monate wagen.

Vor allem freut uns, dass Rellingen nicht nur die „schwarze Null“ bei der Neuverschuldung hat, sondern sogar alle Altschulden zurückzahlen konnte. Ein schuldenfreier Gemeindehaushalt ist eine gute Voraussetzung, um die künftigen Herausforderungen zu meistern.

Solche erwarten uns in erheblichem Umfang. Die bereits aus der öffentlichen Diskussion bekannte Aufgabe, so viele Flüchtlinge unterzubringen, belastet unsere Gemeindefinanzen erheblich. Die Unterstützung des Landes erschöpft sich leider in verständnisvollen Worten.

Zusätzlich hat das Land mit dem Finanzausgleichsgesetz und den Änderungen von Schlüsselzahlen auch "in unsere Gemeindekasse gegriffen", um andere, schlecht wirtschaftende Kommunen zu unterstützen. Zusammen mit der in Rellingen gestiegenen Wirtschaftskraft führt dies zu 2,5 Mill. Euro zusätzlichen Belastungen für unsere Gemeinde.

Daneben können wir in dieser Ausgabe aber auch von vielen Verbesserungen u.a. in den Bereichen Schule und Kindergärten berichten,

die wir immer besser an die sich verändernden Anforderungen der Eltern anpassen. Gute Angebote für unsere Senioren und eine große Auswahl an kulturellen Projekten werden wir auch im laufenden Jahr für Sie in Rellingen bereithalten.

Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen auf und freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Bürger bei den anstehenden Fragen.

*Ihre CDU Rellingen
Dr. Steffen Böhm-Rupprecht
Ortsvorsitzender*



Inhalt

Bericht aus Berlin – In Politik und Gesellschaft Verantwortung übernehmen für Verfolgte	Seite 4
Bericht aus Kiel – Mittel für Flüchtlingsbetreuung nicht zweckentfremden	Seite 5
Vorstellung – Wir stellen unseren neuen Bürgervorsteher vor	Seite 6
Aus der Fraktion – Diese Landesregierung hat etwas gegen Rellingen	Seite 7
Finanzen – Schuldenfrei am Jahresende	Seite 8
Finanzen – Haushalt 2015 verabschiedet	Seite 8
Energie – Energierversorgung in Rellingen – Ist das ein Thema für die Gemeinde?	Seite 9
Politik und Verwaltung – Zukunft wird gemacht!	Seite 10
Bauen und Umwelt – Brüder-Grimm-Schule in Prüfung: Neubau oder Anbau	Seite 11
Umwelt – Initiative der CDU-Rellingen: „Mehr Grün in Rellingen“	Seite 12-13
Kinder, Jugend und Sport – Rellingen investiert in seine Sportstätten	Seite 14
Kinder, Jugend und Sport – Kinderbetreuung	Seite 14
Kinder, Jugend und Sport – Ortsjugendpflege	Seite 14
Kultur – Kulturveranstaltungen der Gemeinde Rellingen (im 1. Halbjahr 2015)	Seite 15
Kultur – Musikzug Rellingen	Seite 16-19
Kultur – Weiteres Wissenswerte über den Musikzug Rellingen	Seite 20
Kultur – Schleswig-Holstein Musik-Festival – Sommer 2015	Seite 20
Veranstaltungen der CDU – Traditionelles Grünkohllessen des CDU-Ortsverbandes	Seite 21
Veranstaltungen der CDU – Unser Kinderfest im September 2014	Seite 21
Schule – Die Schullandschaft in Rellingen entwickelt sich	Seite 22
Senioren – Ausfahrt der Rellingen Senioren nach Büsum	Seite 23
Senioren – Kennen Sie schon die Senioren-Union Rellingen?	Seite 24
Flüchtlingsbetreuung – Asylbewerber in Rellingen – Unterbringung und Versorgung	Seite 25-26

**Die Finanzierung von
„Zur Sache“
wird zum großen Teil durch
Inserate getragen. Wir danken
den Geschäften und Unternehmern für die Unterstützung
durch ihre Anzeigen.**

In Politik und Gesellschaft Verantwortung übernehmen für Verfolgte

Liebe Leserinnen und Leser,

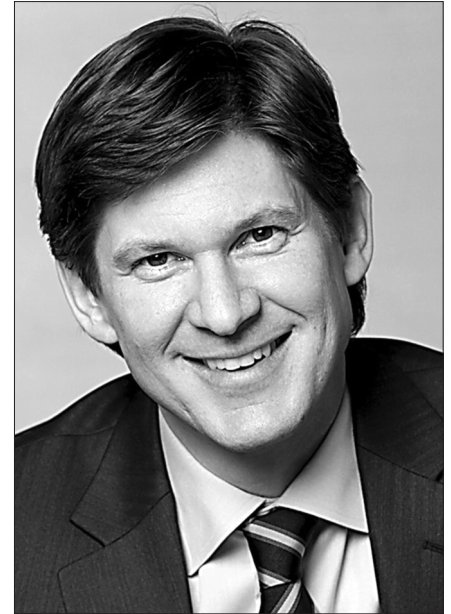
2015 ist noch jung und wir sind voller Hoffnungen und Erwartungen, was dieses Jahr bringen mag. Im zehnten Jahr unionsgeführter Bundesregierungen mit Angela Merkel an der Spitze steht Deutschland gut da. Wohlstand, Sicherheit und Stabilität sind allerdings nur wenige Flugstunden von hier keine Selbstverständlichkeit mehr. Mit Sorge blicken wir auf die Entwicklungen in der Ukraine. Fassunglos sind wir angesichts der Grausamkeiten, die der sogenannte Islamische Staat im Nahen Osten über die Menschen bringt. Die meisten Flüchtlinge gelangen in den Nachbarländern in völlig überfüllte Lager. Dort muss ihnen dringend geholfen werden. Schnelle Hilfe ist vor Ort am wichtigsten, denn nur dort erreichen wir diese Menschen, die schnell in ihre Heimat zurückkehren möchten. Hierfür hat die Bundesregierung bereits umfassende Hilfe zur Verfügung gestellt und leistet zum einen lebenswichtige Unterstützung mit Hilfsgütern und technischer Unterstützung beispielsweise durch das THW. Zum anderen bedurfte es der Lieferung von Waffen an die Kurden, die den brutalen Angriffen des IS nichts entgegenzusetzen hatten.

Wegen der verzweifelten Lage sind im vergangenen Jahr allein bis Oktober über 30.000 syrische Asylbewerber nach Deutschland gekommen. Um besonders schutzbedürftige Menschen mit verwandtschaftlichem Bezug nach Deutschland zu holen, haben wir vor einigen Mo-

naten zusätzlich ein Programm für 20.000 Menschen aus der Region auf den Weg gebracht, um ihnen einen sicheren Aufenthalt zu ermöglichen. Mit dieser besonderen Initiative gehen wir in Europa vorweg und setzen ein klares Signal an unsere Nachbarstaaten. Was humanitäre Hilfe angeht, ist Deutschland Vorbild und kann ein stärkeres Engagement von den anderen Mitgliedsstaaten der EU einfordern. 158 syrische Flüchtlinge sind auch bei uns im Kreis Pinneberg untergebracht.

Wir wollen denjenigen helfen, die unsere Hilfe brauchen. Gleichzeitig muss Asylmissbrauch konsequent entgegnet werden. Es kommen aber auch Personen aus sicheren Herkunftsstaaten wie Serbien, Bosnien-Herzegowina oder Mazedonien aus rein wirtschaftlichen Gründen zu uns. Dafür ist unser Asylsystem nicht da. Die Landesregierung ist daher aufgefordert, abgelehnte Asylbewerber in ihre Herkunftsländer zurückzuführen und sie nicht auf die Kommunen zu verteilen. Wer anerkanntermaßen schutzbedürftig ist, dem gilt unsere ganze Hilfsbereitschaft.

Auch im Kreis Pinneberg möchten immer mehr Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für Flüchtlinge übernehmen. Gerade hier in Rellingen gehen die vielen Aktiven vom Runden Tisch Asyl mit herausragendem Engagement voran. Auf vielfältige Weise helfen sie den neu Angekommenen, sich in einem für sie fremden Alltag zu-



rechtzufinden. Die Unterstützung reicht von der Begrüßung mit einem Willkommenspaket über die Begleitung beim ersten Einkauf oder Arztbesuch bis hin zu regelmäßigen persönlichen Gesprächen als Vertrauensperson. Das neu geschaffene Fahrradlager ermöglicht Mobilität, verkürzt Wege und erleichtert so die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dieses engagierte Eintreten für die Schwachen und Verfolgten zeugt von einem außerordentlich starken bürgerschaftlichen Geist der Menschen in Rellingen. Wenn in Politik und Gesellschaft alle gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern.

Ihr Ole Schröder

Bericht aus Kiel

Mittel für Flüchtlingsbetreuung nicht zweckentfremden

Es ist bewundernswert, wie aktiv die Gemeinde Rellingen und andere Kommunen im Kreis Pinneberg das Problem der Flüchtlingsunterbringung angehen. Aber während vor Ort Gemeindevertreter, Bürgermeister und ehrenamtliche Helfer verzweifelt um Möglichkeiten für Wohnraum und Betreuung ringen, blockiert der schleswig-holsteinische Innenminister Studt (SPD) weiter jene 15 Mio. Euro, die der Bund für diese Zwecke dem Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt hat. Ich habe bereits öffentlich gefordert, dass das Land dieses Geld jetzt zeitnah und vollständig an die Kommunen weiterleiten müsse und es nicht dafür nutzen dürfe, die eigenen Landesaufgaben zu finanzieren.

Ankündigungen und zögerliche Nachbesserungen helfen den Gemeinden nicht, die in bester Absicht helfen wollen, menschenwürdige Verhältnisse für Flüchtlinge zu schaffen, die insbesondere

vor dem islamistischen Terror in ihren Heimatländern Zuflucht suchen. Es bleibt festzustellen, dass die Landesregierung bislang in der Asyl- und Flüchtlingspolitik weitgehend versagt hat.

So hat sie es bis heute nicht geschafft, ein Konzept für die Verwendung der Mittel vorzulegen. Außer vollmundigen Ankündigungen ist in den Kommunen bisher wenig angekommen. Rhetorik allein hilft aber nicht, wenn vor allem die finanzielle Unterstützung vor Ort vernachlässigt wird. Kurioserweise hatte Minister Studt die Zuweisung durch den Bund nur für eine Zeitungsmeldung gehalten. Inzwischen hat er allerdings einräumen müssen, dass die Bereitstellung von Geldern für die Flüchtlinge bereits beschlossen ist. Ich meine, bei dem überall vorherrschenden Zeitdruck hätte das Land mehr leisten können und müssen.

Peter Lehnert, MdL



IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU Gemeindeverband Rellingen,
Dr. Steffen Böhm-Rupprecht
Lohkamp 2, 25462 Rellingen

Redaktion:

Elke Schreiber
Königsberger Str. 20, Tel. 04101-20 62 37
Ariane.Jasmin Karp
Am Markt 11, Tel. 04101-39 00 12

Anzeigen: Liselotte Stoldt
Gärtnerstraße 7, Tel.: 04101-2 47 84

Auflage: 6.200 Stück

Druck: Druckerei Hesebeck GmbH
Haderslebener Str. 17, 25421 Pinneberg

Kurz & gut

**Lampenschirmanfertigung, Wohnraumleuchten
Aufarbeitung, Reparatur · Schönes für Ihr Zuhause**

Hauptstraße 65, 25462 Rellingen, Tel. 04101 / 59 28 37
Geöffnet von Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr · Samstag 10–12.30 Uhr
www.kurzlicht.de

Rellingen aktuell – Vorstellung

Wir stellen unseren neuen Bürgervorsteher vor

Redaktion:

Lieber Herr Behrmann, zu Ihrer Wahl zum Bürgervorsteher in Rellingen gratulieren wir Ihnen noch einmal ganz herzlich.

H. Behrmann:

Am 30.10.2014 wurde ich im Gemeinderat einstimmig gewählt. Es ging alles so schnell. 24 Jahre war ich ehrenamtlich in der Feuerwehr Egenbüttel tätig.

Redaktion:

Sie haben somit einen großen Sprung gemacht: vom ehemaligen Wehrführer zum höchsten Ehrenamt in Rellingen. Was hat Ihre Frau dazu gesagt? Die Frauen der im Ehrenamt stehenden Männer müssen auf viel gemeinsame Zeit verzichten.

H. Behrmann:

Sie hat zugestimmt und sie begleitet mich immer dann, wenn es angebracht ist.

Redaktion:

Knapp 3 Monate führen Sie Ihr Amt nun schon aus. Gibt es bei den unterschiedli-

chen Tätigkeiten in diesem Amt eine, die Ihnen besonders gefällt?

H. Behrmann:

Gern denke ich an zwei 90jährige Geburtstage zurück, die ich besucht habe. Es waren 1 Dame und 1 Herr. Sie haben mich mit Freude empfangen. Die Dame erhielt ein Blumenbukett und der Herr einen Präsentkorb. Außerdem gab es jeweils Urkunden vom Land, vom Kreis und von der Gemeinde. Es waren lustige Runden. Schwieriger ist es schon, die Sitzungen der Gemeindevertretung zu leiten, die Abstimmungen müssen richtig durchgezählt werden und ich bin verantwortlich dafür, dass ein guter Stil in der Versammlung herrscht. Ich werde für Rellingen in den nächsten Jahren mein Bestes geben.

Redaktion:

Sind Sie eigentlich in Rellingen geboren?

H. Behrmann:

Ich bin in Bönningstedt geboren. Seit 1948 lebe ich in Egenbüttel und seit 1968 mit



meiner Frau in Egenbüttel. Wir haben 2 Söhne und 6 Enkelsöhne.

Redaktion:

Herr Behrmann, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute für die nun vor Ihnen liegende Zeit und Freude an Ihrer neuen Aufgabe.

Die Redaktion



Am Rathausplatz 19, 25462 Rellingen
Tel.: 0 41 01 - 2 34 72
Fax: 0 41 01 - 2 54 01



Die vorherige Ausgabe zum Nachlesen:

www.CDU-Rellingen.de
Bereich Download

Rellingen aktuell – Aus der Fraktion

Diese Landesregierung hat etwas gegen Rellingen...

zumindest haben wir in einigen Themen dies deutlich in 2014 zu spüren bekommen. Das Finanzausgleichsgesetz hat sich nicht, wie vom Minister vor Ort versprochen durch die Nachbesserungen positiv für Rellingen verändert - im Gegenteil. Eine Abbiegespur für das Gelände ehemals Poco Domäne wird trotz Minister- Besuch nicht genehmigt. Leider reduziert sich in diesen Bereichen das Interesse der Landesregierung auf Pressetermine statt auf wirkliche Hilfe. In Vorplanung und Finanzierung zu den Asylantenzugängen fühlen sich vermutlich alle Kommunen in Schleswig-Holstein „allein“ gelassen. Nicht einmal die vom Bund schon zugesagten Mittel für die Kommunen wurden vom Land verteilt. Zudem beteiligt sich das Land in viel geringerem Umfang an den Kosten als es andere Bundesländer tun. Auch die gemeindeeigene Bürgerstiftung, die bereits in erheblichem Umfang von Rellinger Bürgern Spenden sammeln konnte, um sie kulturellen und sozialen Projekten zukommen zu lassen, werden immer neue bürokratische Hürden durch die Ministerialverwaltung bereitet.

Trotz dieser Widerstände lassen wir uns nicht entmutigen, weiter an unseren Zielen zu arbeiten.

Nach dem bedauerlichen Rücktritt von Dieter Schröder aus gesundheitlichen Gründen konnte zum Glück mit dem früheren Wehrführer der Feuerwehr Egenbüttel, Henry Behrmann, ein hervorragender Kandidat gefunden werden. Bei der notwendigen "Überzeugungsarbeit", dass er

diese zeitintensive Aufgabe übernimmt, war uns unser Ehrenbürger Albert Hatje (CDU) eine große Unterstützung.

Unser besonderer Dank gilt auch für 2014 der Bürgermeisterin, den Mitarbeitern im Rathaus, unseren Feuerwehrkameraden, der Polizei und den vielen Helfern, die in den schweren Wochen, als der "Feuertöfchel" unser Rellingen in Angst und Schrecken versetzte, durch ihren persönlichen Einsatz unser aller Leben sicherer gestaltet haben.

Es gibt auch viele erfreuliche Punkte aus 2014 zu berichten. Der Bau von zwei weiteren Krippengruppen wurde auf den Weg gebracht. Die Beträge unserer Sportförderrichtlinie zugunsten der Rellinger Vereine wurden auf unsere Initiative angehoben. Mit dem Programm "Mehr Grün in Rellingen" hat die CDU Rellingen die Verschönerung der Gemeinde durch ökologisch sinnvolle Pflanzungen in Angriff genommen. Der Breitbandausbau des Internets war das ganze Jahr über bereits überall in Rellingen zu sehen und zeigt, dass Rellingen auch diese für die Zukunft wichtige Infrastruktur bereitstellt. Die Entscheidung, auch an der Brüder-Grimm-Schule ein offenes Ganztagsangebot vorzuhalten wurde gefällt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird daher von uns immer weiter verbessert. Zum Ende des Jahres wurden alle Verbindlichkeiten im Gemeindehaushalt vorzeitig beglichen, damit beträgt die aktuelle Verschuldung pro Bürger erfreuliche 0,00 € Der Haushalt 2015 ist wie immer konservativ aufgestellt.



In diesem Jahr wird es wieder viel zu tun geben. Die Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, weitere Planungen für die Einführung eines offenen Ganztagsangebots an der Brüder-Grimm-Schule, Entwicklung zukünftiger Gewerbeflächen, Unterbringungsmöglichkeiten für die Asylbewerber, Verkehrsentlastung, um nur einige zu nennen, bilden die aktuellen Herausforderungen.

Die Arbeit in der Fraktion ist Teamarbeit und so werden wir diese Fragen gemeinsam zum Wohle Rellingens meistern.

*Dieter Beyrle
CDU Fraktionsvorsitzender*

Schuldenfrei am Jahresende

Rellingen ist am Jahresende 2014 schuldenfrei. Dank guter Einnahmen und einer soliden Haushaltsführung – Motto: Wir geben nur das Geld aus, das wir haben, nicht das, was wir irgendwann (vielleicht) mal haben werden – konnte die Gemeinde Rellingen alle Kredite vollständig tilgen.

Eine Neukreditaufnahme ist auch für 2015 nicht geplant. Zwar ergibt die Planung (Haushalt) einen Fehlbetrag von € 316.200,-, dieser kann aber aus den vorhandenen Rücklagen ausgeglichen werden. (Siehe auch Artikel: Haushalt 2015 verabschiedet).

Alle nötigen Ausgaben, erforderliche Investitionen, Pflege und Erhaltung aller Anlagen sowie eine Vielzahl freiwilliger Ausga-

ben, z.B. Seniorenbetreuung, Jugendarbeit, konnten in der Vergangenheit geleistet werden – und so wird es bei Haushaltsplanungen mit maßgeblichem Einfluss der CDU auch in der Zukunft sein.

Damit die Bäume nicht in den Himmel wachsen: Anders sieht es bei den Eigenbetrieben der Gemeinde aus. Der Wasserver- und entsorgungs-Betrieb sowie der Breitbandbetrieb Rellingen haben am Jahresende 2014 ca. 9,1 Mio € Schulden. Hier handelt es sich jedoch um die Finanzierung langfristiger Investitionen, insbesondere für das Leitungsnetz. Die Zins- und Tilgungsleistungen dafür werden von den Nutzern durch z.B. Wassergeld gezahlt, ist also oh-



ne Belastung des Rellinger Haushalts gewährleistet.

Otto Hoge

Haushalt 2015

Das Jahresergebnis 2015 der Gemeinde wird, wenn alles planungsgemäß läuft, mit einem Fehlbetrag von € 316.200,- abschliessen. Dieser ist durch Rücklagen gedeckt. Wie Sie sicherlich aus Presseberichten der Vergangenheit entnommen haben, gab (und gibt) es lange und kontroverse Diskussionen um die Veränderung des Finanzausgleichs (FAG) zwischen den Kommunen in Schleswig-Holstein. Hier ist Rellingen ei-

ne der Gemeinden, die einen höheren Betrag an das Land abführen müssen. Das liegt zum Einen an der Gesetzesänderung, zum Zweiten an den guten Steuereinnahmen der Gemeinde. Zum Vergleich:

FAG-Betrag 2014: € 737.000,-

2015: € 2.540.000,-

Um diese Mehrausgaben aufbringen zu können, mussten wir u.a. die Steuern (Gewerbe-, Grund- und Hundesteuern) er-

höhen. Rellingen hat 2015 durch den erhöhten FAG-Betrag und trotz der Mehreinnahmen aus der Steuererhöhung ca. 535 T € weniger zur freien Verfügung (also für alle anderen Ausgaben) als in 2014. Sparsame und solide Haushaltsführung wird vom Land nicht gedankt.

Inzwischen liegt der 1. Nachtrag zum Haushalt vor: Weitere Investitionen in Höhe von € 1.654.300,- sind geplant. Davon werden allein € 930.000,- benötigt für zusätzliche Unterkünfte für Asylbewerber.

Dank unserer guten Haushaltsführung: Wir haben das Geld in den Rücklagen – eine Kreditaufnahme in 2015 ist auch mit diesen Ausgaben nicht erforderlich.

Otto Hoge



„Ihr Bestatter für Rellingen, Pinneberg und Umgebung“

(04101) 40 79 70

Vorsorge
Erledigung der Formalitäten
Individuelle Trauerfeiern
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Naturbestattungen
Trauerbegleitung
Eigener Abschieds- und
Trauerraum



Hauptstr. 26 · 25462 Rellingen

Energieversorgung in Rellingen – Ist das ein Thema für die Gemeinde?

So ein richtiges Thema war die Energieversorgung für viele von uns in Rellingen nicht, zumindestens bis zum Jahre 1990. Den Strom bekamen wir von der Schleswig aus Rendsburg und das Gas aus Hamburg von HeinGas. Auch über die Preise brauchten wir uns jahrelang keine großen Gedanken zu machen, denn die Strom- und auch die Gaspreise waren in ganz Schleswig-Holstein fast einheitlich. Da war es uninteressant, ob die Abnehmer auf Hallig Hooge oder in unserem lebenswerten Rellingen wohnten. Ja es ging noch einen Schritt weiter, es gab gar keinen anderen Anbieter, die Bürger konnten ihre Energie nur bei ihrem Lieferanten "vor Ort" beziehen. Dass das auch so eingehalten wurde, darüber wachte unsere Landesregierung in Kiel. Denn dort musste der Lieferant ihre Preise bzw. die Preisveränderungen genehmigen lassen.

Das änderte sich, wenn auch anfangs sehr zögerlich im Jahre 1990 mit der Liberalisierung der Energiemärkte. Das Zauberwort hieß „Wettbewerb“. Jeder Kunde sollte das Recht bekommen, seinen Energielieferanten (Strom und Gas) frei zu wählen, wie zum Beispiel bei Energie Rellingen. Damit waren aber auch die Probleme vorgezeichnet. Denn die Strom- und Gasnetze waren in der Regel im Eigentum des jeweiligen Energielieferanten vor Ort und der sah es gar nicht ein, einem fremden Lieferanten die Nutzung seines Netzes zu gestatten mit der Folge, dass er einen anständigen (oft sehr hohen) Preis für die Durchleitung des fremden Stromes bzw. Gases haben wollte. Das hatte zur

Folge, dass erneut die Energieaufsicht einschreiten musste. Die legten kurzerhand fest, dass die Eigentümer der Netze jedem Lieferanten die Nutzung ihrer Netze gestatten müssen. Und damit auch die Preise moderat blieben, wurde auch das Netznutzungsentgelt von der Behörde festgelegt.

Jetzt kommt die Gemeinde Rellingen mit ins Spiel, denn die Energieversorgung, also die Bereitstellung der Infrastruktur der Versorgungsnetze, ist im Rahmen der Daseinsfürsorge nach dem Grundgesetz Aufgabe der Gemeinde. Diese kann jedoch einen Dritten mit der Aufgabe der örtlichen Energieversorgung beauftragen und gestattet diesem dann im Gegenzug, dass er die Straßen und Wege in Rellingen nutzen darf. Das war bislang die Schleswig bzw. Hein Gas und danach die E-ON Hanse. Dazu wird ein Wegenutzungsvertrag geschlossen, der die Modalitäten während der Laufzeit des Vertrages regelt. Die Gemeinde bekommt dafür einen Obolus. Diese Verträge wurden in der Regel für 20 Jahre abgeschlossen und verlängerten sich dann automatisch für weitere 5 oder 10 Jahre.

Da wir mit dem gemeinsamen EUROPA auch ein umfangreiches Regelwerk für alle Lebensbereiche bekommen haben, dazu zählen auch die Wegenutzungsverträge, wurde auch dieser Bereich neu reglementiert. Die automatische Verlängerung der Verträge wurde aufgehoben, ab sofort mussten die Verträge ausgeschrieben werden. Auch in Rellingen wurden die Verträge ausgeschrieben und den Zuschlag beka-



men die Stadtwerke Elmshorn mit der Folge, dass das Eigentum vom bisherigen Eigentümer, der E-ON Hanse, auf die Stadtwerke Elmshorn übertragen werden musste. Die E-ON ging jedoch dagegen gerichtlich vor und gewann den Rechtsstreit. Die Gemeindevertretung hat daraufhin beschlossen, die Wegenutzungsverträge neu auszuschreiben. Die Gemeinde Rellingen hat sich einvernehmlich mit den Stadtwerken Elmshorn geeinigt, dass die geschlossenen Verträge im beiderseitigen Einvernehmen aufgehoben werden. Die CDU Fraktion wird das neue Ausschreibungsverfahren aktiv begleiten und sich bei der Findung eines neuen oder des bisherigen Vertragspartners einbringen.

Uwe Timm

Rellingen aktuell - Politik und Verwaltung

Zukunft wird gemacht!

Gemeinsamer Workshop von Politik und Verwaltung zu den Handlungsfeldern **Leben, Umwelt und Arbeiten und Wirtschaften** wurden in Arbeitsgruppen Leitziele entwickelt, wie Rellingen sich langfristig entwickeln soll. Für diese Handlungsfelder wurden Zielbilder entwickelt.

Aus dem Handlungsfeld Leben:

- Ein lebendiges Ortszentrum für alle Generationen mit einem umfassenden Angebot für alle Bedürfnisse.
- Dort sind Wohnen, Bildung, Betreuung, Arbeit, Versorgung und Freizeit gebündelt.
- Einrichtungen, Treffpunkte und Grünzonen schaffen Räume für Begegnung und Vernetzung, die in die Ortsteile ausstrahlen.

Aus dem Handlungsfeld Umwelt:

- Saubere und intakte Umwelt durch guten Lärmschutz, Nutzung neuer und umweltfreundlicher Technologien.
- Mehr „Grün“ für Rellingen
- Bürgerbeteiligung
- Harmonie zwischen Wohnen und Gewerbe

Aus dem Handlungsfeld Arbeiten und Wirtschaft:

- Ein ausgeglichener Haushalt
- Wir beachten einen gesunden Branchenmix bei florierendem Gewerbe und gehen sorgsam mit den vorhandenen Flächen um.
- Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt.

- Kernaussage: Haupt- und Ehrenamt setzen sich gemeinsam miteinander für Rellingen ein.
- Dazu gehört ein respektvoller Umgang miteinander, der durch Vertrauen, akzeptieren und einander verstehen geprägt ist. Regeln werden gemeinsam geschaffen und eingehalten, wir entwickeln und pflegen eine gemeinsame Streitkultur, wir halten uns an Absprachen.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse des Workshops werden in den Fraktionen sowie in der Verwaltungsleitung diskutiert. Die sich daraus ergebenden Themen werden gemeinsam weiter bearbeitet und umgesetzt.

Eckhard Schlesselmann



**HÖCHSTE QUALITÄT – EDLES DESIGN
NATURSTEIN ZUM ANFASSEN!**

- ♦ Natursteinpflaster neu und gebraucht
- ♦ Natursteinborde, Natursteinstelen und Palisaden
- ♦ Bodenplatten und Blockstufen
- ♦ Brunnen, Quellen, Poller, Pflanzgefäße
- ... und vieles mehr

Besuchen Sie unsere 2000 qm große Ausstellungsfläche

NATURSTEIN-VERTRIEB-NORD
Gärtnerstr. 37 • 25462 Rellingen • 0 41 01 – 2 22 25 • www.nvn.de

WWW.TYROGRAFIEDISEIN.DE

Brüder-Grimm-Schule in Prüfung: Neubau oder Anbau

Im Rahmen des erforderlichen Raumbedarfes für die Betreuung wurden als Zwischenlösung mit Schuljahresbeginn 2014/15 zwei Container auf dem Pausenhof aufgestellt.

Mit dieser Lösung haben wir Zeit, über die grundsätzliche Nutzung der in die Jahre gekommenen Schule mit dem derzeitigen Raumangebot und den künftigen Anforderungen für die nächsten Jahrzehnte nachzudenken und Lösungsmöglichkeiten oder Alternativen zu prüfen.

Die zusätzlichen Anforderungen durch den Bau einer Mensa, der Neubau von Räumen

für die Betreuung für die Ablösung der beiden Container sowie weiterer Klassenräume müssen erfüllt werden.

Die CDU hat in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen am 18.11.2014 einen Prüfauftrag eingebracht, der die Alternativen Neubau an einem anderen Standort oder Anbau an die Brüder-Grimm-Schule kostenmäßig gegenüberstellt.

Dem Antrag der CDU erteilen alle Fraktionen die Zustimmung. Das Gutachten soll bis März d. J. vorliegen.

Danach liegen uns belastbare Zahlen vor, die für die weiteren Beratungen genutzt werden und dann auch zu einer sachgerechten Entscheidung führen.



*Eckhard Schlesselmann
Vorsitzender f. Ausschuß
Bauwesen und Umwelt*

Die (Krupunder)Heide blüht

Nach der Eröffnung des neuen DM-Drogeriemarktes, der im März eingeweiht wird, soll im nächsten Schritt auf einer Fläche von rd. 2.200 qm mit dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 13 Wohneinheiten in einer Größe von 60 bis 120 qm begonnen werden. Das Haus erhält 2 Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss.

Die gewerbliche Nutzung ist nach ersten Planungen mit jeweils ca. 300m² Büro- und Praxisflächen in flexibler Flächenaufteilung möglich. Das Gebäude wird in abgestimmter Bauweise die Lücke zwischen dem Nahversorgungszentrum und der vorhandenen Wohnbebauung schließen und das Zentrum funktional stärken. Der Baukörper gliedert sich durch Rück-

sprünge im Staffelgeschoss so, dass dadurch - von der Kellerstraße aus betrachtet - der Eindruck eines zweigeschossigen Gebäudes entsteht.

Die Gebäudehöhen der angrenzenden Wohnbebauung werden durch das neue Gebäude nicht überschritten.

Die Abrundung der Gesamtfläche des Neubaugebietes Krupunder Heide erfolgt mit der Überplanung einer rd. 7.400 m² großen

Wohnbaufläche hinter dem Drogeriemarkt und dem neuen Wohn- und Geschäftshaus. Hierfür wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Planaufstellungsbeschluss (B-Plan 71) gefasst. Das Planungsziel ist allgemeines Wohnen. Vorgesehen sind insgesamt 7 Wohngebäude.

Eckhard Schlesselmann

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei:

www.CDU-Rellingen.de

Initiative der CDU-Rellingen: „Mehr Grün in Rellingen“

Die Gemeinde Rellingen steht weit über die Gemeindegrenzen hinaus durch ihr großzügig durch Bäume und Pflanzen begrüntes und durch Baumschulen geprägtes Ortsbild als grüne Gemeinde mitten im Kreis Pinneberg. Um dieses Ortsbild zu pflegen, zu erhalten und auszubauen, wurde das Konzept „Mehr Grün in Rellingen“ ins Leben gerufen. Ziel ist, Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Schulklassen, Familien und Einzelpersonen die Möglichkeit zu geben, sich am grünen Rellingen zu beteiligen. Das Bewusstsein für „Mehr Grün in Rellingen“ soll durch einen dauerhaften Spendenaufruf gestärkt werden und auch die Verantwortung jedes Einzelnen für den Erhalt und die Bedeutung der öffentlichen Bäume soll geweckt werden. Darüber hinaus setzt sich

die Gemeinde Rellingen seit 2014 als Mitglied im „Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland“, einem kompetenzübergreifenden Netzwerk zum Erhalt, zur Pflege und zur Weiterentwicklung der Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland, für die Ziele des Vereines über die Gemeindegrenzen hinaus, und für die Erhaltung von „Mehr Grün“ ein.

Grundsätzlich wird mit diesem Konzept nicht in private Pflanzflächen eingegriffen, es betrifft ausschließlich öffentliche Bäume und Grünflächen. Künftig ist in der Bauleitplanung darauf zu achten, dass Pflanzflächen für Grünanlagen und Einzelbäume in jedem Planungsgebiet genau bedacht werden und großzügig eingeleitet werden.

Dauerspendenaktion:

Geldspenden für

„Mehr Grün in Rellingen“

Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Schulklassen, Familien und Einzelpersonen haben die Möglichkeit Geldspenden für „Mehr Grün in Rellingen“ zu leisten, Geburtstage, Firmenjubiläen, Hochzeitstage, oftmals sind bereits alle Wünsche erfüllt und es stellt sich die Frage, was kann man dem Gastgeber schenken? Aber auch als Zeichen der Verbundenheit, als Dank für Gesundheit oder Genesung, für ein ganz persönliches Ereignis, zum Abschied, als Erinnerung oder ganz einfach für „Mehr Grün in Rellingen“ bietet sich eine Baumspende für die Gemeinde Rellingen an. Gründe gibt es genug!

Für jeden gespendeten Euro gibt die Gemeinde Rellingen als Anerkennung zusätzlich 1 € dazu, sodass sich jede Geldspende automatisch verdoppelt. Ab einem Spendenbetrag von 1000,- € erhält der spendende Baum eine Kennzeichnung als „Mehr Grün für Rellingen - Baum“. Diese Kennzeichnung enthält sowohl den lateinischen und den deutschen Namen des Baumes, als auch den Namen des Spenders, sofern dies gewünscht wird.

Baumspenden für

„Mehr Grün in Rellingen“

Auch Baumspenden sind für die Aktion gern gesehen. Leider kann jedoch nicht für jeden Baum ein geeigneter Standort gefunden werden, denn nachhaltiges Grün erfordert optimale Standortbedingungen, die nicht für jeden Baum erfüllt werden kön-



GÖRNER
GRILLSTATION



DIE HALTESTELLE IN HALSTENBEK!

Hauptstraße 49
25469 Halstenbek
Telefon 04101 41229
www.grillstation-goerner.de

Täglich geöffnet
Montag-Samstag 11:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag 16:30 bis 20:30 Uhr

nen, zumal bei einem gespendeten Baum ein Wunschstandort leider nicht immer die Standortbedingungen für diesen Baum erfüllt. In diesem Fall werden von der Gemeinde Rellingen geeignete Standorte für die Baumspenden ausgewählt. Spenden sind nur zugelassen, wenn sie nicht an Bedingungen geknüpft sind (Kaufvergünstigungen, Standortforderungen, Sortenwünsche). Bei privaten Baumspenden ist vorab zu prüfen, ob die Voraussetzung für eine Verpflanzung des Spendenbaumes (z. B. regelmäßiges Verschulen, d.h. mehrfaches Umpflanzen) gegeben ist. Grundsätzlich ist die Spende von fachlich gezogenen Bäumen vorauszusetzen. Um das Anwachsen und somit das Gedeihen der Baumspenden zu sichern, sollte ein Spendenbaum mindestens einen Stam-

mit als öffentlicher Straßenbaum unter dem Schutz der Baumschutzsatzung der Gemeinde Rellingen. Die Gemeinde Rellingen übernimmt die Pflanzung des Baumes sowie die nachhaltige Pflege und Unterhaltung. Ebenso obliegt ihr die Verkehrssicherungspflicht.

Durchführung

Im Frühjahr eines jeden Jahres wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, welche Projekte (Straßen, Wege, Plätze) zur Herbstzeit umgestaltet oder aufgegrünt werden und wo geeignete Standorte für Neupflanzungen von Einzelbäumen sind. Hauptaugenmerk soll für jedes Jahr eine Straße sein, deren

les, also der Nennung der umzugestaltenden Straße, lässt sich möglicherweise das Spendenaufkommen durch den Bezug zur Straße erhöhen. Es wird ein Prioritätenplan entwickelt. Der Ausschuss für Bauwesen hat darüber im Frühjahr zu beschließen.

Es ist geplant jährlich, bis zunächst 2019, Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € im Haushalt bereitzustellen. Dieser Ansatz beinhaltet sowohl den Gemeindeanteil zu jeder Spende, als auch sämtliche weitere Kosten für die Durchführung einer jährlichen Pflanzaktion.

R.-R. Schmidt



mumfang von 16 -18 cm, gemessen in 1 Meter Höhe, haben. Diese Qualität hat, je nach Sorte, bereits eine Höhe von 3 - 4 Metern, einen Kronenaufbau und ist widerstandsfähiger als jüngere Pflanzen. Gespendete Bäume gehen in das Eigentum der Gemeinde Rellingen über und stehen

Begrünung im Herbst komplett neu gestaltet wird. Durch die frühzeitige Bekanntgabe des Jahresprojektzie-

Gut hören

ist ein Stück
Lebens-
qualität!



Jedes Hörproblem ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Und genauso individuelle Lösungen gibt es dafür. Moderne Hörsysteme mit hohem technologischen Niveau passen wir mit großem Know-How an. Kommen Sie zu unserem kostenlosen und unverbindlichen Hörtest einfach vorbei, bevor wertvolle Zeit vergeht ...

Am Rathausplatz 5
25462 Rellingen
Tel. 04101 - 37 68 84

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Rellingen investiert in seine Sportstätten

Die über 40 Jahre alten Sporthallen in Krupunder und am Ellerbeker Weg werden saniert. Zunächst sollten nur die Schwingböden erneuert werden. Zusätzlich werden die großen Glasflächen durch eine Wärmeschutzverglasung ersetzt und die Beleuchtung wird auf LED-Technik umgestellt. Dies führte zu Umplanungen im zeitlichen Ablauf der einzelnen Baumaßnahmen, sodass auch noch in 2015 mit Hallensperrungen in den Ferien zu rechnen ist. Positiv zu vermerken: Für die energiesparenden Um-

bauten konnte Rellingen Fördermittel in Höhe von ca. €90.000,- einwerben, sodass die Gemeinde nur einen Anteil von rund €650.000,- zu tragen hat. Auch einige Sportvereine wollen bauliche Verbesserungen an ihren vereinseigenen Sportstätten durchführen. Die Gemeinde Rellingen beteiligt sich über ihre Sportförderrichtlinien an diesen Investitionen. Im Herbst 2014 wurden mehr als €30.000,- bereitgestellt.

Petra Krzesinski



Kinderbetreuung

Die Versorgung mit Elementarplätzen (3-6-jährige) war im vergangenen Jahr zufriedenstellend. Bei den Krippenplätzen zeigt sich, dass der Bedarf in Rellingen über den gesetzlich geforderten Anteil von 35% hinausgeht. Um weitere Krippenplätze anbie-

ten zu können, wird der DRK-Kindergarten am Schulweg um 2 Krippengruppen erweitert. Die Umsetzung wurde im Sommer 2014 auf den Weg gebracht, damit die Bauarbeiten in 2015 erfolgen können. Im Johannes Kindergarten steht eine um-

fangreiche Sanierung des Daches an. Die Hauptarbeiten sind für die kommende Sommerschließzeit geplant und sollen mit Beginn des Kindergartenjahres zügig beendet werden.

Petra Krzesinski

Ortsjugendpflege

- Gestiegene Besucherzahlen, positive Rückmeldungen der Besucher, ein regelmäßiger Fahrplan für das Jugendmobil an allen Standorten: Der Rückblick auf das Jahr 2014 zeigt, dass das Jugendmobil mit Herrn Neumann begeisterten Zuspruch gefunden hat.
- Ein weiteres Angebot von Herrn Neumann ist der offene Sporttreff, bisher immer donnerstags in der Sporthalle Ellerbeker Weg von 18.00 – 20.00 Uhr. Hier kann man Sport treiben ohne Bindung an einen Verein.
- OASE: Auch wenn wir uns wiederholen: das Angebot der OASE richtet sich an alle Rellinger Kinder und Jugendliche. Auf die Frage: „Ist das nur für Schüler der CVS?“ lautet die Antwort:
- Nein, **OASE ist für alle da!**
- **Achtung!** Neuer Termin für den Bauspielplatz! Die Ortsjugendpflege hat beschlossen, dass der Bauspielplatz 2015 in der **1. Woche** der Sommerferien stattfinden wird.



Petra Krzesinski

Rellingen aktuell - Kultur

Kulturveranstaltungen der Gemeinde Rellingen (im 1. Halbjahr 2015)

AUSSTELLUNGEN

16.1./6.3.2015

Miwako Ando stellt mit ihren Schülerinnen japanische Tuschkmalerei und Suibokuga (Kalligraphie) vor.

Anfang bis Ende Mai 2015

stellen die Kunstklassen der Caspar-Vogt-Schule ihre Werke im Rathaus aus.

4.6./26.6.2015

„**Porträts Rellinger Frauen**“
zusammengestellt von der Projektgruppe
„Frauen und Heimat“ – begleitet von Dorathe Beckmann

VERANSTALTUNGEN

27.2.2015, 20.00 Uhr

Wide Range ist die Musik des Nordens: rau, herzlich, ehrlich, fröhlich!
Irish Folk and More - ein mitreißender Mix aus Songs aus Irland, Schottland und Amerika.

13.3.2015, 20.00 Uhr

Nagelritz singt Ringelnetz

Die sehnsüchtigen bis frivolen Liedtexte von dem großen deutschen Lyriker Joachim Ringelnetz werden auf dem maritim verstimmten Schifferklavier mit rumverwöhnter Stimme von Dirk Langer (Nagelritz) vorgelesen.

17.4.2015, 20.00 Uhr

Jetzt mal unter uns...

Dora Heldt und Annouk Scholläh (NDR-Moderatorin) lesen aus den gesammelten Werken und stellen „schlimme“ Fragen und trauen sich, darauf zu antworten.

Wir freuen uns, Sie recht zahlreich zu den interessanten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Marianne Stock



TRISKATIS & KOLLEGEN

KOMPETENTE RECHTSBERATUNG UND VERTRETUNG IHRER RECHTLICHEN INTERESSEN



Renate Sykosch
Rechtsanwältin
und Notarin



Helmut R. Triskatis
Rechtsanwalt und
Notar a. D.



Bernd Brahms
Rechtsanwalt
und Notar



Oliver Löhnert
Rechtsanwalt
und Notar



**Dr. Steffen Böhm-
Rupprecht**
Rechtsanwalt
und Notar



Ali Moradzadeh, LL.M.
Rechtsanwalt



TRISKATIS & KOLLEGEN, LINDENSTRASSE 19-21, 25421 PINNEBERG, TELEFON: 04101 / 2108-0, E-MAIL: OFFICE@KANZLEI-PINNEBERG.DE, WWW.KANZLEI-PINNEBERG.DE

Musikzug Rellingen

Vielen Rellingtonern und Rellingerinnen und auswärtigen Besuchern – geschätzt insgesamt ca. 10.000 – wird Sonnabend, der 27.9.2014, als ein unvergesslich schöner Tag in Erinnerung bleiben.

Zusammen mit dem alljährlich stattfindenden Apfelfest des „Treffpunktes Rellingen“ (Zusammenschluss Rellinger Kaufleute) feierte der Musikzug Rellingen sein 40jähriges Bestehen als eingetragener Verein.

Dieser Tag war der Höhepunkt des Jubiläumsjahres, das am 1. März mit der traditionellen Fahrt zum Düsseldorfer Karneval begann. Bereits zum zweiten Mal durfte der Musikzug Rellingen den großen Festzug anführen. Über Märsche hinaus hatte der Verein viele neue moderne Stücke einstudiert, sie brachten die Zuschauer schnell in Stimmung.

Auch im Jubiläumsjahr wurden wie immer Auftritte und fröhliche Freizeitaktivitäten durchgeführt: Reisen, Veranstaltungen, Tagesausflüge, Übungswochenenden, das Zeltlager, der befreundete Verein aus Hemer/Nordrhein-Westfalen feierte im Mai seinen 150. Geburtstag, an dem die Rellinger natürlich nicht fehlen durften, Teilnah-



me an diversen Schützenfesten, Laternenumzügen, Musikfesten, das Adventskonzert in Rellingen und die Jahresabschlussfeier.

Jetzt zurück zum schönsten Tag, dem 27.9. Er begann mit einem Sternemarsch aller Musiker. Von 4 Standorten aus zogen sie und ihre jeweiligen Paten, Kinder der Rellinger Schulen und Kindergärten sowie je Register

(Instrumente) geschmückte Trecker und Festwagen zum Arkadenhof. An der Hauptstraße begrüßte der Rellinger Ehrenbürger Albert Hatje alle Musiker. Bürgermeisterin A. Radtke eröffnete das Fest, bedankte sich beim Musikzug für die hervorragende Musik, die er bei jeder Gelegenheit im Ort bietet und lobte die Verantwortlichen für die ausgezeichnete Jugendarbeit. Sie überreichte der 1. Vorsitzenden Frau Kerstin Hatje als Geschenk einen Gutschein für Noten. Diese bedankte sich und brachte ihre Freude zum Ausdruck über das Erscheinen der vielen Musiker mit Begleitung. Der Dank galt neben den 11 extra angereisten befreundeten Musikvereinen auch den vielen Helfern und Helferinnen und dem „Treffpunkt Rellingen“ für die gute Zusammenarbeit. Der nächste Höhepunkt war der Aufmarsch aller Vereine über die Hauptstraße. Sie spiel-

Für Qualität, Sicherheit und Service.

Für Sie.

Ausgezeichnet durch den TÜV Hessen mit dem
Qualitätssiegel „Profi im Handwerk“



Rufen Sie

Schröder!

ELEKTROTECHNIK | HAUSHALTSGERÄTE | BELEUCHTUNG

Hauptstraße 33, 25462 Rellingen
Telefon 04101-840408

www.RufenSieSchroeder.de

Rellingen aktuell – Kultur

ten gemeinsam zwei 2 Märsche. Weil es doch so viele waren, klang es eher wie ein Kanon und die Zuhörer haben es auch bemerkt. Sie wurden von den Besuchern auch dementsprechend bejubelt.

Die Kinder konnten an einer Kinderolympiade teilnehmen, sie mussten Geschicklichkeitsaufgaben lösen und sportliches Können beweisen, dafür gab es dann Preise.

Später zog der größte Laternenumzug, der jemals in Rellingen veranstaltet worden war, durch die Straßen, natürlich machten alle Musiker mit. Sich selbst und den Zuschauern hatte der Musikzug ein großes Feuerwerk geschenkt und somit einen wunderbaren Abschluss eines ereignisreichen Tages gefunden.

Die Geschichte des Musikzuges Rellingen e.V. begann mit dem Schulspielmannszug der damaligen Heinrich-Eckmann-Schule – jetzt Brüder-Grimm-Schule. Anfang der 60er Jahre wurden interessierte Schülerinnen und Schüler von Mitgliedern des Spielvereins des RTV ausgebildet, dieser war Anfang der 50er Jahre gegründet worden. Der bedeutendste Auftritt des Rellinger Spielmannszuges des RTV war 1963 der Einmarsch in die Deutschlandhalle zum deutschen Turnfest

in Berlin. Er war der erste Spielmannszug, der nach dem Krieg in der Deutschlandhalle spielen durfte. Wegen Nachwuchsschwierigkeiten wurde die Sparte im Jahre 1970 aufgelöst. Im Jahre 1974

gründeten ehemalige Mitglieder den Spielmannszug Rellingen e.V., der erste Vorsitzende war Hauke Pohlmann, Geschäftsführer wurde Volker Fleege. Zu Pfingsten 1975 feierte die Jugendfeuerwehr Rellingen ihr 10jähriges Jubiläum.

Deshalb trafen sich alle Jugendfeuerwehrleute aus dem Kreis Pinneberg in Rellingen. Der Spielmannszug Rellingen wurde gebeten, das Pfingstzeltlager musikalisch zu umrahmen.

Bald darauf wurde die erste Hochzeit im Spielmannszug gefeiert – es folgten und folgen immer noch weitere Hochzeiten, die Musik, der Zusammenhalt, die gute Gemeinschaft, die fast immer fröhliche Stimmung tragen zum näheren Kennenlernen

dazu bei. Als „Verein der Herzen“ wird der Verein oftmals bezeichnet.

Zu diesem Zeitpunkt gab es an Instrumenten Flöten, Schlagwerk, 1 Lyra und eine Paradetrommel.



Seit 1976 – Hans-Werner Tellkamp war Bürgermeister – unterstützt die Gemeinde den Spielmannszug finanziell. Er trat nun auch dem Volksmusikerverband bei.

1978 wurden zwei neue Pauken, Trommeln und 5 Flöten angeschafft. 30 Auftritte wurden bewältigt. Im Herbst 1980 begann die Vorbereitung für die Steubenparade 1982 in Philadelphia.

Friedrich Wilhelm von Steuben war ein



Rellingen aktuell – Kultur

deutsch-amerikanischer General, er ging 1777 nach Nordamerika, organisierte die amerikanische Armee und kämpfte erfolgreich gegen die Briten.

1981 nahmen die Spielleute außer in Düsseldorf auch am Rosenmontagsumzug in Recklinghausen teil. Die Auftritte wurden

immer zahlreicher und der Bekanntheitsgrad geht weit über den Kreis Pinneberg hinaus.

Erstmals nahmen 11 Spielleute an Lehrgängen teil. Der musikalische Leiter setzt bei der Einstudierung neuer Stücke jetzt mehr auf modernere Musik mit dem Ziel, sich

musikalisch zu verjüngen.

1982 flogen 69 Musiker zum ersten Mal nach Philadelphia. Durch den Ministerpräsidenten Herrn Dr. Gerhard Stoltenberg wurde der Verein zum ersten offiziellen Vertreter von Schleswig-Holstein ernannt, der die Steubenparade anführen durfte.

Zusammen mit 80 Musikzügen marschierte er durch die Straßen von Philadelphia. Die Zuschauer jubelten den Verein so lebhaft wie er es vorher noch nicht erlebt hatte. Im Festzelt wurde ein Sonderkonzert gegeben. Eine Einladung zu Herrn Hans Beyer erfolgte

am nächsten Tag.

Hans Beyer ist der Vorsitzende der Steubenparade und ehemaliger Rellinger Bürger. Ein weiterer Höhepunkt war ein Konzert, das der Verein in Washington vor dem Capitol gab.

„Wir fliegen wieder nach Amerika, und zwar im Herbst 1985“. Mit dieser Bekanntgabe brachte Rainer Groß, damals Vorsitzender des Musikzug Rellingens, bei der Jahreshauptversammlung 1983 alle in Hochstimmung. Das größte Erlebnis in diesem Jahr war der beeindruckende Auftritt im Hamburger Volksparkstadion vor 75 000 Zuschauern/Zuhörern anlässlich des Abschiedsspiels des HSV-Spielers Horst Hrubesch, der in Rellingen gewohnt hatte.

1985 fand die zweite Amerikareise statt mit 87 Mitgliedern (63 Spielleute). Es wurden etliche Konzerte gegeben und Rainer Groß wurde zum Ehrenfeuerwehrmann von Philadelphia ernannt.

1987 wurde ein großer Wunsch erfüllt, die Instrumente wurden um Saxophone und Trompeten erweitert. Die Firma Yamaha spendete 3 Instrumente. Seitdem heißt der Verein nicht mehr Spielmannszug Rellingen, sondern Musikzug Rellingen.

Im Laufe der nächsten Jahre kamen noch Klarinetten und Konzertflöten hinzu, später Posaunen und Tuba.

1989 ging es zum 3. Mal nach Amerika, es gab viele Auftritte an verschiedenen Orten. Der Verein ist stets um Nachwuchs bemüht, als beste Methode hat sich die persönliche Ansprache erwiesen. Die Schulen stellten von den 4. Klassen jeweils eine Musikstunde dem Verein zur Werbung zur Ver-



Wir suchen Sie

als Auszubildende/n zum / zur
Kaufmann / -frau für
Versicherungen und Finanzen

Interesse an einer qualifizierten Ausbildung mit vielen Perspektiven?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Michael Adler e. K.
Hauptstr. 57, 25462 Rellingen
Tel. 04101/28589
rellingen@provinzial.de
www.provinzial.de/rellingen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Rellingen aktuell – Kultur

fügung. Dadurch ist es dem Verein gelungen, etliche Neuanfänger für den Verein zu interessieren. Viele von ihnen sind geblieben. Es wird weiterhin jährlich geworben. 1990 beim Rosenfest - 850 Jahre Rellingen – hatte auch der Musikzug einen Umzugswagen mit Rosen und Moos geschmückt, er zeigte das Wappen des Musikzuges.

1993 war die 4. Reise nach Amerika der Höhepunkt des Jahres, erstmalig nahmen die Musiker an der Disneyland-Parade teil. Nach Rückkehr fanden wieder unzählige Auftritte statt.

Im Jahre 2000 verabschiedete sich Charly, und Holger Schlitte übernahm die musikalische Leitung. Er entwarf und betreut neben

der Musik auch die Internet-Seite des Vereins. Beim Volksfest in Lübeck wurden die Zuschauer und Organisatoren von der guten Laune unserer Musiker angesteckt. Besonders die inoffizielle Vereinshymne „YM-CA“ bringt immer wieder die Zuschauer zum Tanzen.

2003 übernahm Wolfgang Arndt einmal im Monat die Ausbildung des Bläserregisters. 2004 trat der bisherige Vorstand nach jahrzehntelanger Arbeit zurück, um jüngeren Musikern die Verantwortung zu übergeben. Kerstin Hatje wurde 1. Vorsitzende des Vereins, Holger Schlitte und Wolfgang Arndt wurden musikalische Leiter, Rainer Groß der erste Ehrenvorsitzende und Rita Perrau

neues Ehrenmitglied.

In den folgenden Jahren gab es wieder neue Auftrittsmöglichkeiten, u.a. beim Rapsblütenfest auf Fehmarn, bei der Parade um die Binnenalster zum Lions Club Welttreffen in Hamburg, engagiert vom Lions Club Alabama (USA), beim Barockfest in Rellingen. Im August 2013 trat der Musikzug zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Rellingen an, um zu Ehren und zum Abschied des ehemaligen Bürgervorstehers Albert Hatje einen Fackelzug zu begleiten.

Und da sind wir wieder im Jahre 2014.

Elke Schreiber



Weiteres Wissenswerte über den Musikzug Rellingen

Die 1. Vorsitzende des Musikzugs Rellingen, Frau Kerstin Hatje, und einer der beiden musikalischen Leiter, Herr Holger Schlitte, erzählten mit sehr viel Enthusiasmus, Freude an ihrer Arbeit und Liebe zu ihrer Musik und den Menschen im Verein bei meinem Gespräch mit ihnen, dass ich den Lesern, die sich dafür interessieren, noch einige Zahlen und Wissenswerte nennen möchte.

Aktuell hat der Verein 181 Mitglieder: 1 Ehrenvorsitzenden (Rainer Groß), 3 Ehrenmitglieder (Rita Perrau, Hauke Pohlmann und Bernd Groß), 51 Aktive, 26 Anfänger, 33 Begleiter/Fahnenträger und Reserve-

mitglieder sowie 67 passive Mitglieder. Es gibt 3 Hauptregister: die Flöten, die Bläser und das Schlagwerk. In den einzelnen Registern gibt es dann wiederum Unterregister. Bei den Bläsern sind es die Trompeten, die Saxophone und die Posaunen/Tuba. Bei den Flöten gibt es die Konzertflöten, Lyren und die Sopranflöten. Im Schlagwerk haben wir die Trommler und das große Schlagwerk (Pauke/Becken).

Ganz wichtig ist, dass wir unsere 26 Anfänger mittwochs selbständig ausbilden und viele unserer Jungs und Mädels, die schon etwa 5 Jahre selbst ein Instrument

spielen, ihr Können an die neuen Musiker weitergeben. Wir haben 7 Anfängergruppen für 3 Instrumente: Flöte, Trommel und Trompete.

Falls ein Leser oder eine Leserin und Kinder bei uns mitmachen möchten: Einfach montags oder mittwochs um 18.00 Uhr an der Brüder-Grimm-Schule sein und wir zeigen ihm/ihr alles. Es gibt keine musikalischen Voraussetzungen und auch keine Altersgrenzen. Einfach nur Freude an Musik und der Gemeinschaft mitbringen.

Kerstin Hatje

Schleswig-Holstein Musik-Festival – Sommer 2015

Schwerpunkt der diesjährigen Konzerte sind Werke von Peter Tschaikowsky

Dienstag, 14. Juli 2015, 20.00 Uhr

Xavier de Maistre, Harfe

Werke von Mozart, Glinka, Smetana, Tschaikowsky, Prokofjef u.a.

Mittwoch, 5. August 2015, 20.00 Uhr

Christiane Karg, Sopran

Ulrike Payer, Klavier

Lieder von Tschaikowsky, sowie Werke von Brahms, Strauss, Wolf u.a.

Donnerstag, 13. August 2015, 20.00 Uhr

Borodin Quartet

Peter Tschaikowsky, Streichquartettsatz B-Dur, Kinderalbum op. 39
Streichquartett Nr.2 F-Dur op. 22

Es erwarten uns hochkarätige Aufführungen und wir wünschen uns allen einen sonnenmusikalischen Sommer.

(Karten ab Anfang März erhältlich)

Marianne Stock



Rellingen aktuell – Veranstaltungen der CDU

Traditionelles Grünkohllessen des CDU-Ortsverbandes

Seit etwa 30 Jahren findet das traditionelle Grünkohllessen im Rellinger Hof mit Darbietungen und Tanzmusik statt.

Es ist daher an der Zeit, einmal über dieses Ereignis zu berichten. Die Feier findet immer am Samstag vor dem 1. Advent mit ca.130 Gästen statt. Das Rahmen-

programm wie z.B. das Schmücken der Tische, Weihnachtsgebäck für alle Gäste wird von einem Damenteam ausgerichtet. Von Beginn an sind dabei: Magret Hatje, Gisela Heckt, Gudrun Schultz, Lotti Stoldt und Monika Stürze.

Im Jahr 2014 begleitete uns musikalisch

das Orchester Takt Art e.V. mit Sängerin und Sänger.

Sie brachten eine so mitreißende Musik, so dass sehr viel getanzt, mitgesungen und geschunkelt wurde. Es war eine tolle Stimmung.

Lotti Stoldt



Foto: Fotostudio Gaedigk

Unser Kinderfest im September 2014

Ich möchte mich bei allen kleinen und großen Besuchern und aber auch den Helfern bedanken für ihren tollen Einsatz beim Kinderfest.

Diesmal durften wir zu Gast sein auf dem Kleinspielfeld an der Erich-Kästner-Schule im Ortsteil Krupunder.

Ich habe in den letzten 3 Jahren jeweils großartige und fröhliche Veranstaltungen

für Klein und Groß mitorganisieren dürfen und sehe jedes Mal wieder die Freude in den Augen der Kleinen.

Ich verspreche, dass wir auch in 2015 wieder mit unserem Kinderfest am Start sein werden. Wir freuen uns auf viele Besucher und laden sie schon heute dazu ein.

Martina Roy

Die interessante Mischung
Am Rathausplatz 17 in Rellingen

- Fotostudio -

- Galerie -



Einrahmungen
Passepartouts
Bilderrahmen

- Büchershop -

GAEDIGK

Fotostudio & Galerie

Tel 04101-22321



Die Schullandschaft in Rellingen entwickelt sich

Caspar-Voght-Schule

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen einen weiteren Anlauf zu nehmen, die gymnasiale Oberstufe an der CVS zu installieren.

Wir sehen es als Pflicht und unbedingte Weiterentwicklung von Rellingen an, dass unsere Kinder ihre Schulzeit ohne Wechsel des Ortes mit Abitur absolvieren können. In einem Arbeitskreis wird momentan eine Bewerbung an das Kultusministerium in Kiel erarbeitet. Wir arbeiten mit Hochdruck, um die Anforderungen zu erfüllen und wir hoffen, Ihnen Anfang 2016 verkünden zu können, die Oberstufe startet mit dem Schuljahr 2016/2017.

Aber hier gilt es, sich noch ein bisschen in Geduld zu üben.

Des Weiteren ist mit dem Sommer an der Gemeinschaftsschule eine Praxisklasse gestartet, die es Schülern erleichtern soll ins Berufsleben einzusteigen; denn wir wissen, nicht jedem liegt die Schule und Praktiker brauchen ihre Chance – vielen Dank an die Lehrer und an die ortansässigen Betriebe, die sich bei dieser Praxisklasse engagieren. Auf Wunsch von Schule und Eltern wurde zum Schuljahresbeginn 2014/2015 eine verlässliche Betreuung der 5. und 6. Klassen täglich in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr eingerichtet. Vielen Dank an das Team der OGTS, die diese Betreuung mit Schule möglich machen.

Brüder-Grimm-Schule

Nach dem Weggang von der Rektorin Frau Glissmann mit den Sommerferien 2014,

gibt es seit dem 01.02.2015 eine neue Schulleitung. Wir begrüßen Frau Swantje Schütterle in Rellingen und wünschen ihr viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe.

Erich-Kästner-Schule

Hier gibt es leider nicht so viel zu berichten wie bei den anderen Schulen.

Vielen Dank für den tollen Einsatz auch am

*Neue Schulcontainer in der Brüder-Grimm-Schule
Foto: Fotostudio Gaedigk*



Nach den Sommerferien ist die erweiterte Betreuung in den neuen Schulcontainern gestartet. Wir möchten uns bei der Verwaltung bedanken, dass alles so zeitgerecht installiert wurde.

Ebenso ist die Vorbereitung der offenen Ganztagschule an der BGS in Arbeit. Ein Arbeitskreis aus Politik, Verwaltung, Schule, Betreuung und Eltern stellt die Anforderungen an die Umsetzung zusammen. Wenn alles wie geplant läuft, ist ein Start zum Schuljahr 2017/2018 möglich. Gut es braucht seine Zeit und Organisation.

Nachmittag. Das Ende der Betreuungszeit wurde von bisher 14:45 Uhr auf 15:30 Uhr verlängert.

Wir starten mit den ersten Investitionen in den Sommerferien 2015: der Fußboden in der Sporthalle wird gleichzeitig mit der Hallendecke erneuert.

Die Planung für 2016 läuft, Ideen gibt es genug. Wir hoffen, dass wir Ihnen dann mehr von der Erich-Kästner-Schule berichten können.

Martina Roy

Rellingen aktuell – Senioren

Ausfahrt der Rellinger Senioren nach Büsum

Die Ausfahrt findet statt am 4., 5. und 6. Mai 2015. Um 10.00 Uhr geht es los und um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder zu Hause.

Das Mittagessen nehmen wir ein im Restaurant „Pesel“ am Südstrand, auch das Kaffeetrinken um 15.00 Uhr wird dort stattfinden. Das „Pesel“ liegt direkt hinter dem Deich, somit ist ein Spaziergang am Wasser zeitlich ebenso möglich wie zum nahegelegenen Museumshafen.

Auch die Fußgängerzone mit vielen bunten Geschäften befindet sich in unmittelbarer Nähe und ist zu Fuß gut zu erreichen.

Wir wünschen uns an allen Tagen Sonnenschein und fröhliche Stunden.



*So schön war es im letzten Jahr in Eckernförde bei der großen Gemeindeausfahrt
Foto: Fotostudio Gaedigk*

Marianne Stock

**Sie haben
Interesse
sich in
Rellingen
politisch zu
engagieren?**

**Schreiben
Sie uns unter:**

**info@
CDU-Rellingen.de**

seit 1997

Fahrservice und Reisedienst

von Haus zu Haus



G. Lugin

**Vertragspartner aller
Kranken- u. Pflegekassen**

- Einzel- u. Gruppenfahrten bis 8 Personen/Bus
- bis 8 Rollstuhlplätze/Bus
- Kranken- und Behindertenbeförderung sowie Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Ausflugsfahrten
- Flughafen- und Kreuzfahrertransfer
- Begleit-Service, z.B. für Arztbesuche oder Einkäufe
- Kurierdienst

Tel. 0 41 01/3 41 64 • www.Lugin-Fahrservice.de

Rellingen aktuell – Senioren

Kennen Sie schon die Senioren-Union Rellingen?

Der Ortsverband der Senioren-Union Rellingen wurde vor 10 Jahren auf Initiative von Volker Kirchhoff mit 14 Personen gegründet. Inzwischen ist der Ortsverband auf über 50 Mitglieder angewachsen.

Die Senioren-Union ist eine politische und organisatorische Vereinigung in der CDU. Sie vereint in sich die Generation der Älteren, Erfahrenen und aktiven Ratgeber aus allen Schichten der Bevölkerung.

Der Ortsverband Rellingen wird zurzeit von Ibe Seiffert geleitet. Bei der Pro-

grammgestaltung und -durchführung wird er dabei von den Vorstandskollegen Heinz Schröder aus Pinneberg, Helga Müller aus Tangstedt, Werner Warnecke und Manfred Wullenweber, beide aus Rellingen, unterstützt.

Im zurückliegenden Jahr trafen sich die Mitglieder nicht nur zur Jahreshauptversammlung, sondern auch zu einigen Stammtischen, bei denen Gemeinderatsmitglieder, Kreistags-, Landtags- oder auch der Bundestagsabgeordnete Ole Schröder

aus ihren Gremien und von ihrer vielfältigen Tätigkeit berichteten. Auch der „Weiße Ring e.V.“ war mit einem interessanten Vortrag zu Gast.

Außerdem wurde ein Tagesausflug nach Flensburg unternommen, bei dem die Besichtigung der Flensburger Brauerei im Mittelpunkt stand. Des Weiteren wurde der schöne Sommer für eine Betriebsbesichtigung der Baumschule Reinke genutzt, wo im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Grillspezialitäten stattfand. Die Weihnachtsfeier fand im „Rellinger Hof“ am

10. Dezember 2014 um 15.00 Uhr statt. Doch als Mitglied der Senioren Union Rellingen können auch die vom Kreisverband Pinneberg der Senioren-Union angebotenen Veranstaltungen und Reisen besucht und mitgemacht werden. Vom Kreisverband werden regelmäßig Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen politischen Themen angeboten, wie in diesem Jahr zur künftigen Energiegewinnung, zum Klimaschutz, zur Renten- und Pflegeversicherung und zum befürchteten Verkehrsinfarkt in der Metropolregion Hamburg. Reisen für Senioren wurden nach Burgund/ Frankreich, Hadersleben/ Dänemark, Berlin u. Potsdam, Weimar u. Erfurt sowie nach Breslau – Krakau - Hohe Tatra - Prag angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Jeder ab dem 60. Lebensjahr kann Mitglied bei der Senioren-Union Rellingen werden. Eine Parteimitgliedschaft in der CDU ist **nicht** erforderlich. Lediglich der monatliche Beitrag beträgt **für Nichtmitglieder 3,00 €**, **für Mitglieder der CDU nur 2,50 €**

Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

Martina Roy

Über Anmeldungen freut sich der Vorsitzende **Ibe Seiffert**, 25462 Rellingen, Kiefernweg 30, Tel. 04101/33955, e-mail: ibeseiffert@o2mail.de oder **Manfred Wullenweber**, 25462 Rellingen, Ahornstr.5, Tel. 04101/43149, e-mail: mum.wullenweber@gmx.de.

Bei uns gibt's das
„kleine Schwarze“
bis XXL!

 **REIFENDIENST**
PINNEBERG GmbH

25421 Pinneberg
Damm 50
Tel.: (0 41 01) 2 64 22, 20 91 25

powered by
 **BRIDGESTONE**

 **FIRSTSTOP**
DER REIFENPROFI

www.firststop.de

Rellingen aktuell – Flüchtlingsbetreuung

Asylbewerber in Rellingen - Unterbringung und Versorgung

Auch in Rellingen gibt es wie in allen Städten, Gemeinden und Ortschaften Flüchtlinge, die uns zugewiesen werden und die wir unterbringen und versorgen müssen.

Die Unterbringung der Flüchtlinge wurde immer schwieriger, so dass schon frühzeitig Container bestellt wurden (für ca. 40 Personen).

Im November 2014 konnten diese bezogen werden. Eine kleine Entspannung der Unterbringung trat ein. Bald darauf musste eine neue Aufstellung an einem Ort für das Frühjahr 2015 angedacht werden, denn ca. alle 14 Tage werden unserer Verwaltung Neuzugänge gemeldet: **Stand Ende Januar 2015 – 62 Personen.** Die Zahl setzt sich zusammen aus Familien mit Kindern, Ehepaaren und Einzelpersonen aus diversen Ländern: Afghanistan, Iran, Syrien, Türkei, Irak.

Für die Mitarbeiter des Rathauses war die Unterbringung ein sehr arbeitsaufwendiges und problematisches Thema, so dass die Versorgung anders gestaltet werden musste. Dazu wurde im Juni 2014 ein „Runder Tisch“ gegründet, der sich aus den politischen Gremien, der Kirche, der Diakonie, des DRK, des Freiwilligen Forums Rellingen und der Verwaltung zusammensetzt. Die Informationen der Diakonie (Herr Fischer) über die Einreise und Weiterleitung der Flüchtlinge war für alle sehr informativ. Es folgten in Abständen weitere „Runde Tische“ bis der Beschluss feststand, dass wir eine professionelle Unterstützung für die Arbeit mit den Asylanten, unabhängig von unserem

Ordnungsamt, benötigen.

Seit September 2014 haben wir eine sehr aktive und in der Sache kundige Fachfrau der Diakonie, Frau Kerstin Riedel, eingestellt. Frau Riedel ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder. Sie ist ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin und seit Anfang 2014 angestellt bei der Diakonie Pinneberg. Die Gemeinde Rellingen hat mit ihr einen 1-Jahresvertrag über 9,5 Std/Woche abgeschlossen. Wenn man allerdings ihre E-Mails liest, die sie den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen sendet und die die Einarbeitung zum Inhalt haben, glaubt man an einen Vollzeitjob, denn keine Frage und Auskunft wird ihr zuviel. Schon bei meinem 1. Besuch an ihrem Sprechtag im Rathaus – mittwochs von 9-11 Uhr – stellte ich fest, die Arbeit ist allein nicht zu schaffen. Besucher klopfen an die Tür, das Telefon klingelt und für jeden möchte sie ein offenes Ohr haben. Glücklicherweise meldete sich ein netter Herr aus Pinneberg, um ehrenamtlich zu helfen. Es ist Herr Rolf Vossemer, er hilft vie-

le Stunden und ist sehr engagiert.

Schon nach kurzer Zeit hatten sich bei Frau Riedel viele Bürger/innen gemeldet, die helfen wollten. Und sie bringen alle so viel mit: die unterschiedlichsten Fertigkeiten, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und sehr viel Energie. Zu berücksichtigen sind bei den Asylbewerbern diverse menschliche Dinge: Orientierung an unserem Alltagsgeschehen (z.B. Müllentleerung), Behörden- und Arzttermine und Informationen, Kindergarten und Schule, Einkaufsmöglichkeiten und ganz wichtig: das Erlernen der deutschen Sprache.

Erfreulicherweise stehen uns pensionierte Lehrerinnen zu Verfügung. Sehr dringend werden Fahrräder benötigt. Bus-

Sanitär & Heizungs Eggers

...der ganze Raum



Vital-Bad

Zum Beispiel:
Wellness, Sauna,
Whirlpool, Dampf-
Sauna und weitere
Entspannungs-
möglichkeiten...
...lassen Sie sich
von uns beraten.

Mit Festpreis-Garantie

25462 Rellingen ■ Hauptstraße 51
Tel. 041 01/2047 48 oder 20 05 99 ■ Fax 041 01/2078 22

Rellingen aktuell – Flüchtlingsbetreuung

fahrten kosten Geld und sind schwer zu bewältigen.

Anfang November 2014 konnte zu Sachspenden aufgerufen werden, da im Rathaus separate Räume zum Lagern von Gegenständen aller Art frei wurden. Herr Vossemer hat sich bereit erklärt, zu be-

stimmten Zeiten vor Ort Haushaltsdinge anzunehmen (Bis auf weiteres jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr) (Abgabe von Fahrrädern nach Absprache). Kleidung wird besonders jetzt im Winter benötigt und dafür haben sich die

Damen der Kleiderkammer des DRK am Appellkamp einen weiteren Raum geschaffen, um dort speziell für die Flüchtlinge Kleidung zu sammeln, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr abgegeben werden können.

Unser Wunsch, einen Raum für ein paar gemütliche Stunden zusammen mit den Flüchtlingen und

den Betreuern zu finden, erfüllte sich durch das großzügige Angebot der Kirche, einen Raum zur Verfügung zu stellen.

Am 17.12.2014 traf man sich zum ersten Mal bei Kaffee, Tee und Kuchen, auch die Kinder waren dabei. Das internationale Cafe heißt „WIR“ und ist geöffnet für alle Asylbewerber und auch für Rellinger Bürger jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für Männer und Jugendliche gibt es sportliche Angebote, in erster Linie für Fußball. Die Jugendpfleger und der Jugendbus sind mit eingebunden.

Wir benötigen weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, technische Geräte wie Nähmaschinen, Lampen, usw. und Hilfe für Sprachunterricht und Helfer bei den dringend benötigten Fahrradrepaturen. Inzwischen sind schon grössere Geldspenden eingegangen von Privatpersonen sowie von einer Rellinger Firma. Diese Beträge sollen, wie im Tageblatt berichtet, für dringend benötigte Sprachkurse an der VHS Halstenbek sowie in der Diakonie Pinneberg bereitgehalten werden.

Marianne Stock

Wo HnbeRat unG an Gebote · GRoße stoffausWaHl HaNDWeRKL iChE Kompetenz



HOUSE OF

JAB
ANSTOETZ

im a lsterhaus

seit 1899
SCHRÖDER
RAUM AUSSTATTUNG
WOHNEN & SCHLAFEN

House of jab anstoetz im a lsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Telefon 040 / 35716420

House of jab by Dodenhof Kaltenkirchen
Auf dem Berge 1 · 24568 Kaltenkirchen · Telefon 04191 / 9577820+821

sCHRÖDeR & sohn oHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101 / 5441-0

www.schroeder-raumgestaltung.de



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Kerstin Riedel
Telefon: 04101-564108
E-Mail: riedel@diakonieverein-migration.de
Sprechzeiten im Rellinger Rathaus:
Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr

BauTeam

seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Seit 1985 erstellt das Rellinger Traditionsunternehmen individuell geplante Einfamilien- und Doppelhäuser sowie exklusive Wohnanlagen. Alle Häuser werden völlig individuell geplant. Ob das klassische Friesen- oder Landhaus, die repräsentative Villa oder das moderne Architektenhaus, der gestalterischen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt und durch die massive, hochwertige Bauausführung entstehen wertbeständige Immobilien, die für ihre Bewohner ein echtes Zuhause sind. Von der Planung bis zur Fertigstellung steht den Bauherren hierbei ein kompetenter Partner zu Seite. Planen und Bauen auch Sie mit uns. Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Der HS BauTeam Hauskatalog
Mit 20 individuell geplanten Häusern
und einer Leistungsbeschreibung, die Sie begeistern wird.



Massive Bauweise

Individuell geplant

Hochwertige Ausstattung

Wir bauen auch auf ihrem Grundstück, alle Bauleistungen zum garantierten Festpreis

HS-BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen · Tel. (04101)59 40-0, info@hs-bauteam.de, www.hs-bauteam.de

Hass+Hatje

Bauzentrum • hagebaumarkt

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

Wir sind Ihr Partner für

- Innentüren
- Fliesen
- Parkett
- Fenster + Türen

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

25462 Rellingen · Eichenstraße 30-40 · Telefon 0 41 01 / 50 20
www.hass-hatje.de